

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[7888.]

Collection of British Authors

Tauchnitz edition.

Die neuen Werke von Dickens (Boz)

mit Sanction des Verfassers.

In den nächsten Tagen versende ich:

Martin Chuzzlewit by Dickens. vol. I.

Ferner erscheint noch im Laufe dieses Monats gleichzeitig mit der Londoner Ausgabe:

A Christmas Carol in prose by Dickens.



Ich halte für nöthig darauf aufmerksam zu machen, daß in der von Baudry in Paris begonnenen Taschenausgabe englischer Autoren, Martin Chuzzlewit nicht vollständig erschienen ist, sondern der Baudry'sche Band, obwohl ihm die Bezeichnung „vol. I.“ mangelt, nur etwa die Hälfte des Werkes umfaßt; wie überhaupt ein Band dieser Baudry'schen Taschenausgabe zum Preise von 25 Ngr. nicht mehr enthält als ein Band der meinigen zum Preise von $\frac{1}{2}$ Thlr. —

Leipzig, 4. Decbr. 1843.

Bernh. Tauchnitz jun.

[7889.] Medizinisches Correspondenzblatt rheinischer u. westfälischer Aerzte,

herausgegeben vom

Scheimen Medicinal-Rath **Dr. F. Rasse** und Prof.
Dr. J. F. S. Albers.

26 Nummern in 4. Preis 2 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr. (2 $\frac{1}{2}$ 8 ggr).

Auch für das nächste Jahr erscheint dies Blatt in der bisherigen Weise. Insertionen, welche gewiß von großem Nutzen sind, da regelmäßig alle 14 Tage eine Nummer erscheint, berechne ich pr. Zeile mit 1 ggr. Beiträge zu $\frac{1}{4}$ oder $\frac{1}{2}$ Bogen werden zu 400 Expl. erbeten und dafür 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr. (1 $\frac{1}{2}$ 12 ggr.) berechnet. Bestellungen werden baldigst entgegensehen.

Bonn, im Decbr. 1843.

S. B. König.

[7890.] Statt Circular!!

Von
Eugen Sue's

Les Mystères de Paris

15 vol. gr. in 32.

Preis Ein Thlr. 20 Ngr. (1 Thlr. 16 gGr.)
netto baar.

befindet sich eine neue Ausgabe unter der Presse, die ich Ende dieses Monats versende. —

Ich habe den Preis so wohlfeil für Sie gestellt, daß Ihre thätige Bemühungen — um die ich bitte — einen reichen Ertrag finden werden, um so mehr, da der Preis-Ansatz für's Publikum gänzlich Ihnen überlassen bleibt; eine billigere und schönere Ausgabe aber, bis heute nicht existirt. —
Hamburg, den 18. November 1843.

Moriz Geber, Buchhändler.

Commissionär: Herr J. G. Mittler in Leipzig.

[7891.] In 14 Tagen erscheint bei mir und wird auf neue Rechnung versandt: die erste Lieferung einer neuen, elegant ausgestatteten und sehr wohlfeilen Ausgabe des

Malerischen Schweizerlandes

von

August Lewald.

Mit 100 Stahlstichen
in 8 Lieferungen

(jede mit 12 bis 14 Stahlstichen)

à 12 $\frac{1}{2}$ Ngr. (10 ggr.), 48 fr. rh. Netto 8 $\frac{3}{4}$ Ngr. (7 ggr.),
32 fr. rh. Gegen baar 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. (6 ggr.), 27 fr. rh.

Freieremplare $\frac{10}{11}$ — $\frac{20}{25}$ — $\frac{57}{50}$.

Der äußerst billige Preis sichert diesem schönen Werke, welches in der ersten Auflage den doppelten Preis hatte, auf's Neue einen sicheren und raschen Absatz; die Ihnen gebotenen außergewöhnlichen Vortheile werden Sie zu thätiger Verwendung veranlassen, um die ich hiermit recht sehr bitte.

Carlsruhe, 20. Novbr. 1843.

Franz Nöldeke.

[7892.] Bei mir erscheint binnen Kurzem, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Katechismus für wahlberechtigte Bürger Preußens,
oder Geist und Bedeutung der Städte-Ordnung
vom 19. November 1808. Herausgegeben von
D. A. Benda. broch. 3 $\frac{3}{4}$ Ngr.

Kurze Antworten auf Cultus-Fragen von
Dr. Junz. broch. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Berlin, 1. Decbr. 1843.

Julius Springer.